

Medienmitteilung

Brugg, 30. März 2010

Biella Group 2009 trotz rezessions- und währungsbedingtem Umsatzrückgang mit verbessertem Ergebnis

Brugg/Biel, 30. März 2010 - Die Biella Group, grösster Büroartikelhersteller der Schweiz und bedeutender europäischer Anbieter, konnte 2009 trotz eines rezessions- und währungsbedingten Umsatzrückgangs ihr Ergebnis verbessern. Der Umsatz erreichte CHF 148.0 Mio. (Vorjahr: CHF 172.1 Mio.) und das operative Ergebnis stieg um CHF 0.7 Mio. auf CHF 6.4 Mio. Der Konzerngewinn beläuft sich auf CHF 6.5 Mio. (Vorjahr CHF 7.4 Mio.) und enthält nochmals einen Steuersondereffekt von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 3.7 Mio.). Dies erlaubt es, der Generalversammlung am 17. Mai 2010 eine Erhöhung der Dividende von CHF 275 auf CHF 300 pro Aktie und erneut eine Sonderausschüttung von CHF 75 (Vorjahr: CHF 100) pro Aktie zu beantragen.

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes konnte sich die Biella Group im Jahr 2009 mit einem verbesserten Ergebnis gut behaupten. Der Konzernnettoumsatz belief sich auf CHF 148.0 Mio. (Vorjahr: CHF 172.1 Mio.). Mehr als ein Drittel des Rückgangs wurde durch Umrechnungseffekte aus den stark abgewerteten Fremdwährungen hervorgerufen. Die verbleibende Abschwächung ist auf die rezessionsbedingt geringere Nachfrage und bewusste Umsatzverzichte aus Risikogründen zurückzuführen. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte insbesondere durch konsequente Kostenanpassungen und die Umstellung auf Direktvertrieb in den kleineren osteuropäischen Ländern um CHF 0.7 Mio. auf CHF 6.4 Mio. (Vorjahr: CHF 5.7 Mio.) verbessert werden.

Der Konzerngewinn betrug 2009 CHF 6.5 Mio. (Vorjahr: CHF 7.4 Mio.). Hierin ist nochmals ein steuerlicher Sondereffekt von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr: CHF 3.7 Mio.) enthalten. Im Vorjahr fielen noch Aufwendungen von CHF 1.3 Mio. für die Vertriebsumstellung in Osteuropa an. Bereinigt um diese besonderen Aufwendungen und Erträge verbesserte sich das Konzernergebnis im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.7 Mio.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug CHF 17.2 Mio. (Vorjahr: CHF 13.1 Mio.) und erhöhte sich damit auf 11.6% des Nettoumsatzes (Vorjahr: 7.6%). Dies ist neben dem gestiegenen operativen Ergebnis auf weitere Fortschritte bei der Senkung des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Über die letzten beiden Jahre konnte aus diesen frei gewordenen Mitteln ein Grossteil des laufenden Investitionsprogramms, das die Erweiterung der Produktionskapazitäten und der IT umfasst, finanziert werden.

Die verbesserte Ertragssituation der Biella Group erlaubt es, die Dividende auf CHF 300 (Vorjahr: CHF 275) pro Aktie zu erhöhen. Zusätzlich ermöglicht es der erwähnte positive steuerliche Effekt, nochmals eine Sonderausschüttung in Höhe von CHF 75 (Vorjahr: CHF 100) pro Aktie vorzunehmen.

Aufgrund der eher fragilen Wirtschaftsaussichten rechnet Biella für 2010 bewusst noch nicht mit einem nachhaltig stabilen Aufschwung. Zwar zeigen die ersten Monate des Jahres eine gewisse Nachfragebelebung, diese kann aber noch nicht auf das Gesamtjahr projiziert werden.

Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt über Produktionsstandorte in der Schweiz, Ungarn und Polen, über Logistikzentren in Brügg/Biel, Wiener Neustadt, Warschau und Hoorn (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Erfreulich ist, dass die Mitarbeiterzahl 2009 im Jahresdurchschnitt mit 685 (Vorjahr: 680) stabil gehalten werden konnte. Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Valor 151948s).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach
CH-2555 Brügg
presse@biella.eu
www.biella.eu

Marco Arrigoni
CEO, Biella Group
Tel.: +41 32 366 32 52
Mobil: +41 79 403 58 44
E-Mail: marco.arrigoni@biella.eu

**Der Geschäftsbericht 2009 ist ab 30. März 2010, 20.00 Uhr, verfügbar über:
www.biella.eu**